

KANAL 7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Ausgabe Juli / August / September 2023

Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



*So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.*

*Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.*

*Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.*

Tina Willms



Der Segen als Gottes Facette zeigt einen Gott, der den Menschen nahe sein will, der ihnen sagt: „Ich bin bei dir und halte dich an der Hand“.

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist da. Für viele beginnt nun die Ferien- und damit auch die Urlaubszeit. Und auch in der Kirche wird es ruhiger, zumindest was die großen kirchlichen Feiertage betrifft. Auf Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten folgt nun die Trinitatiszeit. Sie gibt uns die Möglichkeit alle Facetten Gottes noch einmal in den Blick zu nehmen und uns mit unserem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Gott im Ganzen zu fassen ist eine Herausforderung, an der wir eigentlich nur scheitern können. Sind von all den vielen Facetten seines Seins und Wirkens doch immer nur einzelne von uns wahrnehmbar, geschweige denn, dass wir alle jemals verstehen werden. Gott bleibt ein Geheimnis, dem wir uns nur Stück für Stück annähern können. Das ist die Spannung, die in den Trinitatisonntagen liegt.

Eine Facette dieser Facetten möchte ich ihnen mit auf den Weg geben. Sie ist nicht spezifisch christlich, sondern stammt aus dem Alten Testament:

Der Herr redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne. – 4. Buch Mose 6,22-27

Gott gibt Aaron den Auftrag seinen Segen zu den Israeliten zu bringen. Eine Tradition, der die Juden seitdem folgen. Eine Tradition, die ebenfalls aus keinem christlichen Gottesdienst wegzudenken ist. Der Segen hat einen hohen Stellenwert für Juden und Christen, aber auch für viele Menschen, die mit Kirche und diesen Dingen eigentlich nicht viel zu tun haben. Gerade Gottesdienste, in denen der Segen im Zentrum steht – seien es Trauungen oder Konfirmationen – erfreuen sich auch heute noch großer Beliebtheit. „Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe“, so wirbt die evangelische Kirche in diesem Jahr auch für das Jahr der Taufe, denn auch dort spielt gerade der Segen eine unsagbar große Rolle.

Der Segen ist etwas Besonderes, vor allem in einem evangelischen Gottesdienst. Während unsere Gottesdienste zu großen Teilen vom Wort bestimmt werden, findet sich im Segen eines der weniger Rituale, bei denen durch das Auflegen der Hände ein ganz konkret fühlbarer Kontakt hergestellt wird. Gottes Nähe wird in diesem Moment nicht nur sprachlich vermittelt, sondern erfahrbar. Das macht die Stärke des

Segens aus und vermutlich auch den hohen Stellenwert, den er heute noch für viele Menschen hat.

Wir alle brauchen körperliche Nähe, jemanden, der uns in den Arm nimmt oder die Hand hält. Kein gutes Wort dieser Welt kann so viel bewirken, wie die tröstende Berührung eines Menschen, der es gut mit uns meint. Und wie viel Trost bedeutet in solchen Momenten ein Segen, die Berührung eines Menschen, der uns damit erinnert, dass auch Gott gerade mit uns leidet und uns nahe ist.

Der Segen als Gottes Facette zeigt einen Gott, der den Menschen nahe sein will, der ihnen sagt: „Ich bin bei dir und halte dich an der Hand“. Von diesem Gott kann man nicht nur erzählen, ihn loben und preisen. Dieser Gott wird erfahrbar. Nicht nur im Gottesdienst, sondern auch in den vielen Momenten des Alltages, in denen wir spüren, mit wie viel Gutem wir eigentlich

gesegnet sind. So vielfältig, wie Gottes Wesen ist, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten ihn zu erfahren.

Mag sein, dass mit Pfingsten die traditionelle Festzeit zu Ende ist. Doch gibt es immer noch viel zu feiern: Denn was könnte ein schönerer Grund sein, als das Vertrauen auf einen Gott, der so unsagbar viel ist und sein kann und sich dennoch entscheidet in unserer Nähe erfahrbar sein zu wollen.

Ihre Pfarrerin

Jennifer Hoppstädter



	Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrei (überregional)
Seite 2	Geistlicher Impuls: „Der Segen als Gottes Facette“ (PfarrerIn Jennifer Hoppstädter)
Seite 3	Speisekammer der VG Dannstadt-Schauernheim; Frauenfrühstück am 06.09. in Schauernheim
Seite 4	„Zum Schulanfang“ (Tina Willms); Café Sellemols in Assenheim; Dörfelfest in Schifferstadt
Seite 5	Seniengottesdienst in Dannstadt; Böhler Abendmusik im September; Cartoon „Minna & ihre Freunde“
	Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt (Ortsteil)
Seite 6	Dörfelfest 2023; Regelmäßige Taizé-Gebete in Pfarrei Hl. Edith Stein
Seite 7-8	Kirchen-Rikscha; Eine große Ära ging zu Ende: Abschiedsgottesdienst d. Ev. Frauenbundes
Seite 9	Ökumen. Nachbarschaftshilfe—Hilfe, da wo Hilfe gebraucht wird und gut tut; Wie eine Bank (Reinhard Ellsel)
Seite 10	Termine Gruppen und Kreise
Seite 11	Freud und Leid in unserer Gemeinde: Kasualien; Kontakte Prot. Pfarrämter, Prot. Verbandspfarrei, Prot. Kitas, Homepage; Bankverbindung der Kirchengemeinde
Seite 12-13	Freud und Leid in unserer Gemeinde: Geburtstage Juli-September; Im September (Tina Willms)
Seite 15-16	Gottesdienstplan 1 + 2 mit Impressum

Speisekammer - Wir danken für Ihre Unterstützung



Für uns als Speisekammerteam ist die Hilfsbereitschaft und die Großzügigkeit unserer Spender jedes Mal überwältigend.

Wir freuen uns über alle Spender, durch deren Geben oder

Zutun dieses Projekt erst möglich ist.

Danke an alle Unterstützer durch Sach- und Geldspenden und durch tatkräftiges Mitpacken.

Nur durch diese Hilfe ist es möglich, diese Vielfalt an Produkten anbieten zu können!

Stellvertretend werden hier einige genannt:

Danke an das Edeka-Team und die vielen Edeka-Kunden! Durch die 5-Euro-Taschen-Aktion im März haben sie vielen bedürftigen Menschen eine zusätzliche Tüte mit Lebensmittel oder Hygieneartikeln beschert.

Danke an die großzügigen Geldspenden in den letzten Monaten unter anderem durch Thüga, Kfd und Prot. Frauenbund.

Danke an die CDU für den Erlös aus der Winterglühen-Aktion und all den anderen Gruppen und Privatpersonen, die dieses Projekt mit ihren wohlwollenden Spenden stützen.

Das Speisekammerteam sagt Ihnen und Euch: Herzlichen Dank!

Frauenfrühstück



**am Mittwoch, 6. September 2023,
9.00-11.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schauernheim**

Thema: „Frau Holle und ihre Schwestern - Frauen im Märchen“

Referentin: Brigitta Sattler, Märchenerzählerin

Von vielerlei Frauengestalten erzählen uns die alten Volksmärchen aus aller Welt. Ihre Lebensgeschichten erscheinen uns oft fantastisch, ja unmöglich, solange wir sie nur von der Logik her betrachten. Doch seltsamerweise geht von ihnen eine Wirkung aus, die wesentlich tiefer gehen kann und uns bewegt und anrührt.

Kosten für Frühstück und Referat: 5,- €

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
Gemeindepädagogin Beate Özer,
Tel. 06231-98585

Anmeldung bis Montag, 4. September, 12.00 Uhr
bei Beate Özer, Telefon s.o. oder E-Mail:
beate.oezer@evkirchepfalz.de

Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich
Buchstaben zu Worten zusammen.
Nach und nach
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher
lassen sich lesen,
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,
dass Buchstaben und Worte
lebendig werden
und du dich
mit deiner eigenen
Handschrift
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS



Die Prot. Kirchengemeinde Assenheim lädt herzlich ein zum „Café Sellemols“.

Freitag, den 8. September 2023 um 14.30 Uhr im Historischen Rathaus in Assenheim, Langstr. 25

Thema: „Wie wir früher als Kinder gespielt haben“

Wir sind gespannt auf Ihre Erinnerungen und Geschichten.

Es gibt immer einen kleinen Impuls zum Thema.

Wir haben Zeit und Raum, um uns auszutauschen und natürlich wird auch das Singen nicht zu kurz kommen. Kaffee und Kuchen stehen bereit und wir dürfen uns auch an einem gemeinsamen Sitztanz erfreuen.

Wir werden einen Nachmittag mit „Erinnerungen an Sellemols“ kurzweilig verbringen.

Das Café Sellemols-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Anmeldung: Für unsere Planungen wäre es gut, wenn Sie sich bitte im Vorfeld entweder bei Frau Wimmer (Tel. 06231/7631) oder bei Dr. Andrea Clemens (Tel. 06231/1886) oder bei Gemeindediakonin Pfeiffer (Tel. 06231/5598) telefonisch anmelden könnten. Vielen Dank.



Dörfelfest am 09./10. September in Schifferstadt

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Dörfelfest am 09. und 10. September rund um die Lutherkirche und auf der Langgasse.



Am Samstag feiern wir einen Ökum. Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Lutherkirche. Er wird gestaltet vom Ökumenischen Ausschuss. Danach startet der Festbetrieb.

Am Sonntag ist um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche, den Pfarrer Erlenwein und Pfarrer Weidemann halten. Im Anschluss daran beginnt wieder der Festbetrieb.

Die Gäste werden auch in diesem Jahr mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken versorgt.

Ihre Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

(Nähere Angaben lagen der Redaktion zum Redaktionsschluss nicht vor.)



Wir möchten Sie am **Mittwoch, dem 20. September**, um **14.30 Uhr** ganz herzlich zum Seniorengottesdienst ins Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a einladen.

Thema: „Jung und alt—Visionen und Träume“

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst und die Gemeinschaft stärken uns für all die Anforderungen, die uns das Leben stellt. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Nähere Infos: Gemeinmediakonin Pfeiffer, Tel. 06231/5598

Dieses Angebot findet 4x pro Jahr statt. Der Folgetermin ist der 13. Dezember 23.

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommer- und Spätsommerzeit.
Ihre KANAL 7-Redaktion ☀*

BÖHLER ABENDMUSIKEN _2023

02.04.23 ABENDMUSIK
zum Palmsonntag
EVA LANDMESSER | SOPRAN
WILLEM BALK | ORGEL

18.06.23 CHORKONZERT
TonArt
KARSTEN KLEHR | LEITUNG

24.09.23 ABENDMUSIK
EIN MUSIKALISCHER
BLUMENSTRAUSS
Mit Werken für Frauenchor,
Saxophon, Violine und Orgel

26.11.23 ORGELKONZERT
zum Totensonntag
WILLEM BALK - Orgel

10.12.23 ABENDMUSIK
zum 2. Advent
N.N.

IMMER UM **18.15** UHR
IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE BÖHL
EINTRITT FREI

MINA & Freunde



Aus der

Prot. Kirchengemeinde

Schifferstadt



Monatsspruch Juli 2023:

Jesus Christus spricht:
„Liebt eure Feinde und betet für
die, die euch verfolgen, damit ihr
Kinder eures Vaters im Himmel
werdet.“ (Römer 14,9)

Monatsspruch August 2023:

Du bist mein Helfer, und unter
dem Schatten deiner Flügel
frolocke ich
(Psalm 63,8)

Monatsspruch September 2023:

Jesus Christus spricht:
„Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“
(Matthäus 16,15)

Dörfelfest 2023 am 09.+ 10. September



**Geschafft – Unser Dörfelfest 2023
findet statt – 1000 Dank!**

Vielen lieben Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, dafür zu sorgen, dass das Dörfelfest 2023 stattfinden kann. Auf den letzten Aufruf im KANAL 7 habe ich mehr als zwanzig Rückmeldungen erhalten. Toll!

Die Hauptfrage war, wann die Hilfe benötigt wird. Wie gesagt, der Aufbau wird am 07./08. September und der Abbau am 11./12. September stattfinden, selbstverständlich nach 17 Uhr, da wir insbesondere auch die jüngeren – noch im Berufsleben stehenden – Gemeindemitglieder angesprochen haben.

Ende Juni wird das engere Organisationsteam in die detailliertere Planung einsteigen, so dass wir uns dann im Juli wieder bei denen melden werden, die ihre Hilfe angeboten haben.

Sollten sich bei Ihnen zwischenzeitlich Änderungen ergeben oder sich noch der ein oder andere Hilfsbereite – auch für den Service während des Festes am 09. und 10. September – finden, können Sie mich gerne unter 06235-92 00 44 telefonisch oder via Mail doerfelfest2023@magenta.de erreichen.

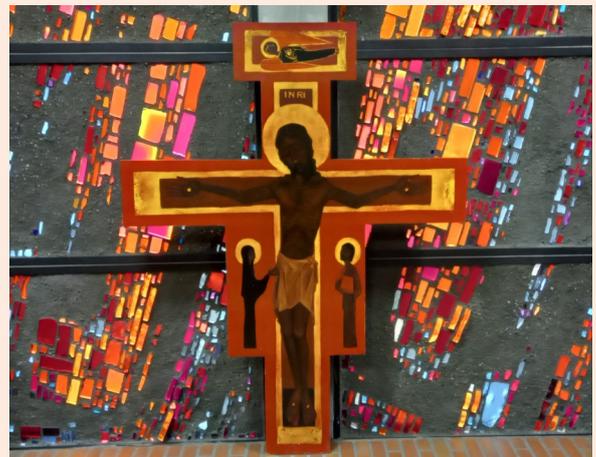
Stephan Dierschke – Organisation Dörfelfest

**Ab September 2023 regelmäßige Taizé-
Gebete in der Pfarrei Hl. Edith Stein**

Ab September soll es in der Pfarrei Hl. Edith Stein als neues Angebot regelmäßige Taizé-Gebete, also Gebetszeiten in der Art der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé, geben. Wesentliche Elemente dabei sind die Taizé-Gesänge.

Deshalb werden noch Menschen gesucht, die Lust haben, mit einem Instrument oder als Sänger/in in einem Chor die Gebete mitzugestalten.

Wer daran mitwirken möchte – gleich welchen Alters oder welcher Konfession – kann sich bei Katrin Juranek-Hosenmann, Telefon 06235/7501, E-Mail: katrin.juranek-hosenmann@t-online.de melden.



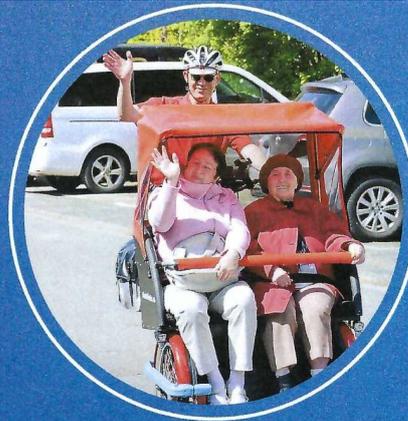
Die Fahrten sind kostenfrei.

Das Rikscha-Projekt wird finanziert vom Evangelischen Krankenpflegeverein Schifferstadt. Die Rikscha fährt im Auftrag der Protestantischen Kirchengemeinde Schifferstadt.

<http://www.evkirche-schifferstadt.de>
hier unter: Diakonie – Krankenpflegeverein
<http://www.krankenpflegeverein-schifferstadt.de>

Spendenkonto:
Evang. Krankenpflegeverein Schifferstadt
IBAN: DE14 5455 0010 0190 0011 23
Sparkasse Vorderpfalz
Verwendungszweck: Rikscha Projekt

Anmeldung und Information:
Mail: rikscha@evkirche-schifferstadt.de
Telefon: 06235 920044



Kirchen- Rikscha

Evangelischer Krankenpflegeverein
Schifferstadt

*Auf Tour gehen mit Freuden
und „Wind in den Haaren“*



Projekt Kirchen-Rikscha

Wie bereits angekündigt, haben der Evangelische Krankenpflegeverein und die Protestantische Kirchengemeinde Schifferstadt das Rikscha-Projekt seit April 2023 umgesetzt.

Allen Beteiligten hierzu nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Interessenten—auch Nicht-Mitglieder des Krankenpflegevereins oder anderer Glaubensgemeinschaften - dürfen sich gerne melden!



Eine große Ära ging nach 96 Jahren zu Ende Abschiedsgottesdienst für den Evangelischen Frauenbund – Rückgrat und wichtiger Teil der Gemeinde wird nun fehlen

„Heute haben wir uns versammelt, um einen ganz besonderen Dank- und Abschiedsgottesdienst zu feiern“ meinte Pfarrer Michael Erlenwein am Sonntagmorgen, 30. April, in der Gustav-Adolf-Kirche. Musikalische Glanzpunkte dazu setzte Organist Dr. Christian Schmitt.

Denn der im Jahre 1927 gegründete Evangelische Frauenbund musste leider wegen fehlenden Nachwuchses nun aus Altersgründen seine vielfältigen Aktivitäten einstellen.

„Unzählige Advents- und Osterbasare wurden organisiert und Dörfelfeste mitgestaltet. Das ist nur ein Bruchteil dessen, was der Evangelische Frauenbund für die Gemeinde getan hat“, zählte er in seiner Begrüßung auf.

„Der Frauenbund ist so etwas wie das Rückgrat und ein wichtiger Teil der Gemeinde geworden“, hob er hervor. Er sei immer geprägt worden von Menschen der jeweiligen Zeit. „Es gilt deshalb Dank zu sagen für den gemeinsamen Weg, den wir zurückgelegt haben und für das, was wir durch den Frauenbund empfangen durften“, fügte er hinzu. Wehmut herrsche bei denen, die sich engagierten, aber auch bei denen, die davon profitierten, brachte er es auf

den Punkt. Passenderweise unterlegte das anschließende Kirchenlied „Nun danket alle Gott“ die Ausführungen von Pfarrer Michael Erlenwein.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum versorgten dann die noch aktiven Mitglieder des Evangelischen Frauenbundes letztmalig in gewohnter Manier ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen.



Sehr gut besucht war das letztmalige Beisammensein mit den Damen des Evangelischen Frauenbundes.

Wie es zum Frauenbund kam

„In den 20er Jahren, die durch den ersten Weltkrieg voller Ereignisse und Bedrängnisse, Not und Leid geprägt waren, ist der Gedanke gekommen, dass durch die 1921 eigenständig gewordene evangelische Kirchengemeinde in Schifferstadt Gemeinschaft und Lebendigkeit entfaltet werden könnte“, sagte Pfarrer Karl-Gerhard Wien damals in der Feierstunde anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Evangelischen Frauenbundes im Jahre 2017. In seiner Rede hieß es weiter: Durch die Einführung des allgemeinen Wahlrechtes, auch für Frauen, wurde die gesellschaftliche und politische Stellung der Frauen gestärkt; die schon bestehenden Frauenbünde, schlossen sich zusammen in der evangelisch-kirchlichen Frauenarbeit der Pfalz. Dank dem Weitblick der jungen Schifferstadterin Käthe Blickensdörfer, später Käthe Braxmeier, und der damaligen 1. Vorsitzenden der evangelisch-kirchlichen Frauenarbeit der Pfalz, Dr. Dora Scheuermann aus Landau, kam es zur Initialzündung, um den Frauenbund zum Leben zu erwecken, der am 30. Januar 1927 mit 66 Frauen der evangelischen Kirchengemeinde gegründet wurde. Zweck war, dass die Gemeinschaft neben dem gottesdienstlichen Leben Zugang findet zu biblischen Themen, zu gesellschaftlichen Fragestellungen und zu einer Gemeinschaft, die sich bereiterklärt, in Notsituationen vor Ort einzugreifen und zu helfen. Die 1. Vorsitzende wurde Emilie Wolff, Frau von Pfarrer Wilhelm Wolff, der von 1924 bis 1933 in Schifferstadt tätig war. Es entwickelte sich eine lebendige Gemeinschaft, die bis heute vieles in der Gemeinde bewirkt. Zu ihren Aufgaben zählten damals die Ausrichtung auf Glaubensvertiefung, aber auch das Verschicken von Paketen in die damalige Ostzone und an die deutschen Gefangenen in Russland und Frankreich. Auch hat es vielfältige Hilfen für Heimatvertriebene und Flüchtlinge gegeben, die in Schifferstadt eingetroffen waren. Dazu kam im Laufe der Zeit die Vorbereitung von Muttertags- und Adventsfeiern, Seniorennachmittage, Besuchsdienst bei alten und kranken

Gemeindemitgliedern, Betreuung von Patienten der Pfalzklunik Landeck, Dekanatsfrauentage, Ausflüge, Mitgestaltung der Ökumenischen Weltgebetstage der Frauen, Unterstützung von Alternachmittagen, Begegnung mit Migranten („Kaffee kommt“) sowie die bereits genannten Weihnachts- und Osterbasare, mit denen soziale Einrichtungen und die eigene Gemeinde unterstützt werden.

Auch Pfarrer Dr. Klaus Bümlein bezeichnete den Evangelischen Frauenbund bei dessen 50-Jahr-Feier als „Eine lebendige Kraft der Gemeinde“, in der er deren vielfältiges Engagement hervorhob.

Vorsitzende des Ev. Frauenbundes:

1927-1932 Emilie Wolff
1933-1936 Pfr. Karl Miltenberger
1949-1952 Friedel Schwan
1952-1954 Otto Bauer (kommissarisch)
1954-1955 Elisabeth Bauer
1956-1964 Pfr. Walter Dreyer
1965-1973 Elli Lenhard
1974-1986 Emilie Geiger
1987-1991 Inge von Reiche

1992-2008 Anneliese Schläfer

2008-2022 Renate Lenhard (Ansprechpartnerin).

Da keines der Mitglieder nach Anneliese Schläfer bereit war, sich um das Amt der 1. Vorsitzenden mit den damit verbundenen Aufgaben zu bewerben, hatte sich Renate Lenhard bereiterklärt, als Ansprechpartnerin zu fungieren. „Denn was ist eine Kirchengemeinde ohne Frauenbund“, war eine ihrer Überlegungen.

Kurzum bat sie alle damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden um Mithilfe, die allesamt zugesagt hatten, so dass es weitergehen konnte. Die eigentliche Leitung, Organisation und Aufgabenverteilung geschah seit 2008 dann im Team.



Renate Lenhard war 15 Jahre und bis zuletzt Ansprechpartnerin des Ev. Frauenbundes.

Realisierte Projekte

In diesen 96 Jahren hat der Evangelische Frauenbund nicht nur seine eigene Gemeinde finanziell und ideell unterstützt sondern über den Tellerrand hinaus gesehen und die Not und benötigte Unterstützung anderer Gruppierungen wahrgenommen.

Da gab es jährliche freundschaftliche Treffen mit der Ortsgruppe „Blaues Kreuz“ und Geldspenden zur Miete bis zum Umzug nach Ludwigshafen, ebenso regelmäßige Spenden an die Christoffel-Blindenmission, die Partnergemeinde in Hranice, den Ökumenischen Hungermarsch, die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt, die Senegal-Hilfe und für krebserkrankte Kinder.

Realisiert werden konnten für die Gemeinde unter anderem die Finanzierungen der Kücheneinrichtung im Gemeindezentrum Lillengasse, die Gardinen in den Gemeindegängen Langgasse und in der Lillengasse, zwei Tiefkühlschränke, eine Kühltheke für das Kuchenbuffet, zwei „Spuckschutze“ nach Hygieneverordnung, aber auch Zuschüsse zur Anschaffung des Bronzereliefs in der Lutherkirche und der neuen elektronischen Orgel in der Gustav-Adolf-Kirche. Dazu dienten auch Einnahmen aus den Advents- und Osterbasaren sowie den Dörfelfesten mit Kuchen- und Kaffeeverkauf, teils direkt für die Gemeindegarbeit oder durch Zweckbestimmung durch den Frauenbund.

Insgesamt konnte man 96 Jahre erleben, dass durch den Evangelischen Frauenbund etwas gewachsen ist, das der ganz Gemeinde in vielfältiger Weise gut getan hat und von dem man nun leider Abschied nehmen musste.

Text und Fotos: Inge Schade

ÖKUMENISCHE NACHBARSCHAFTSHILFE SCHIFFERSTADT

Hilfe, da wo Hilfe gut tut und gebraucht wird

Frau Mayer (Name frei erfunden), 78 Jahre, verwitwet, 2 erwachsene Söhne im Ausland, gehbehindert, noch kein Pflegegrad, fühlt sich oft einsam und allein gelassen. Diese ruft die NHhilfe an, bittet um einen Besuch und um regelmäßige Hilfestellung.

Nachdem eine passende ehrenamtliche NHhelferin gefunden wurde, wird Frau Mayer nun 1-2 mal die Woche für 1-2 Stunden zuhause aufgesucht. Zusammen wird erzählt, gespielt, Spaziergänge unternommen und Einkäufe getätigt usw.

Frau Mayer hat nun eine feste Bezugsperson, welche ihr hilft das Alltagsleben bessern zu meistern. Auf diese Art und Weise sind in Schifferstadt für die hiesigen Bürger über 40 ehrenamtliche NHhelfer/innen kostenlos im Sinne der christlichen Nächstenliebe aktiv.

Wer Hilfe, Begleitung, Unterstützung in irgendeiner Form dieser Art benötigt, kann sich gerne mit uns unter der **Tel.Nr. 06235/ 82751** in Verbindung setzen.

Auch werden weitere ehrenamtliche Schifferstadter NHhelfer/innen, welche in einem Schadensfall über die Kirchengemeinden versichert sind, für die verschiedenen sozialen Dienste gesucht.

Besonders freuen wir uns über Verstärkung für unser Fahrerteam, welches bei Bedarf unsere Betreuten beim Einkaufen, bei Arztbesuchen, Behördengänge usw. persönlich begleitet.

*Mit freundlichen Grüßen
für das Leitungsteam
Edgar Brechtel*

*Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schifferstadt
Tel. 06235/82751*



Das Leitungsteam der Ökumen. Nachbarschaftshilfe: (v. li.) Sylvia Batzler, Christl Leitz-Glaab, Doris Sellinger und Edgar Brechtel



WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn** gelassen.

Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.

Du lädst mich ein.

Ich nehme Platz.

Ich mache **Pause**.

Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.

Gestärkt gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL



TERMINE GRUPPEN + KREISE (1)

Der **Bürgerbus** fährt wieder in den geraden Kalenderwochen zu den Gottesdiensten!

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06235-4 45 55 an.

Die Termine bis Anfang Juli 2023:

09. Juli—23. Juli

06. August—20. August

03. September—17. September

Die Termine sind auch in beiden Gottesdienstplänen mit  gekennzeichnet.



Dienstags von 15-17 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse

04.07. Heitere u. ernste Geschichten von Gudrun Pausewang; „Frieden muss man lernen, denn Frieden kommt nicht von allein“, R. Kohl

11.07. „Wenn ein Tag nicht gut ist!“, Frau Scholtisseck-Seufferheld

18.07. „Vorsicht Betrüger“ (Betrugsfallen)“, Frau Hahn
Sommerferien vom 24.07.-02.09.2023

05.09. Entfällt wegen des Frauenfrühstücks

(Mi) Frauenfrühstück in Schauernheim, Thema: „Frauen im Märchen“ mit Brigitte Sattler (Märchen-erzählerin); Näheres siehe Seite 3!

12.09. „Impulsgeber: Wussten Sie schon?“, Frau Kohl

19.09. Spielenachmittag

26.09. „Geschichten von Ludwig Burgdörfer“, Frau Hahn

03.10. Entfällt wegen des Tages der Deutschen Einheit

10..10. „Biografie über Hannelore Kohl“, Frau Gasper

Ansprechpartnerinnen: Regine Kohl (Tel. 63 33) und Ilse Hahn (Tel. 53 91)

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindezentrum Lillengasse - dienstags ab 10.15 Uhr.

Neulinge sowie Omas, Opas oder Tanten und Onkel als Begleitpersonen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Anne Hammer, Tel. 01573-3675041, annek-kremser@web.de

Gottesdienst für kleine Leute (Gfkl)

Für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulkind. Jeweils um 11 Uhr in der Lutherkirche.

Termine: 16.07. — Sommerpause im August—17.09.

Ansprechpartnerinnen: Erika Rumpf (Tel. 06235/9597685) und Karoline Nicklas (E-Mail: karolinejann@gmx.de)

Evangelische Jugend Schifferstadt

Kontakt: Jugendleiter Dennis Fellhauer, Mobil: 0173-4.69.41.13, E-Mail: Dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com

CVJM Schifferstadt e.V.

1. Vorsitzender: Bernhard Christ, Tel. 95 96 98

E-Mail: bernhard-christ@t-online.de

Kontaktperson für den Posaunenchor: Björn Bein, Mobil: 0151-40.51.76.29; Homepage: www.cvjm-schifferstadt.com

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kostenlose Hilfe für Jeden und Jede in unserer Stadt.

Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

Ökumenische Sozialstation Rhein-Pfalz-Ost

Kirchenstraße 16, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235-95 93 50;

Mail: info@sozialstation-schifferstadt.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-beratungsdienst Südl. Rhein-Pfalz-Kreis

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt; Tel. 45 78 23

E-Mail: begleitung@hospiz-schifferstadt.de

www.hospiz-schifferstadt.de

Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner: Stephan Dierschke (Vorsitzender), Am Römerweg 13, 67105 Schifferstadt;

Tel. 06235/92 00 44, Mobil: 0176-50.40.25.20

E-Mail: Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich monatlich an einem Mittwoch um 20 Uhr, entweder im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse oder im Ev. Gemeindehaus Langgasse.

- Klausur in Landau: 21.-23.07.
- Sitzungen: Sommerpause im August—6.09.

Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitte anmelden im Pfarramt 1, Tel. 95 93 53.

Seniorenachmittag

Zum Kaffeetrinken und Erzählen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Langgasse.

Die nächsten Termine:

Sommerpause im Juli + August—14.09.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis 12 Uhr am jeweiligen Tag bei Frau Pickard, Tel. 92 00 77.

**Jeden 3. Freitag im Monat
von 16-18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse**

Das "Kaffee kommt" bietet neuangekommenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie eingesessenen Schifferstadtern Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei warmen und kalten Getränken. Mitgebrachte Gaben, die sofort verzehrt werden können, sind herzlich willkommen. Interessenten, die mithelfen möchten, melden sich bitte bei: Johannes Lenhard, Tel. 4 58 78 43, E-Mail: j-lenhard@web.de

Nächste Treffen: 21.07.—August Sommerpause —15.09.



KONTAKTE

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt

Pfarrer Michael Erlenwein
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt
Tel. 95 93 53

E-Mail:
pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt

Pfarrer Maik Weidemann
Tel. 4 55 10 58

E-Mail:
pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de

Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Tel. 92 00 77 / Fax 92 92 01

E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Di, Mi + Do 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:
kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:
kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Leitung: Bärbel Gütter

Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

www.evkirche-schifferstadt.de



Einzahlungen/Überweisungen zugunsten unserer Kirchengemeinde:

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband
SP-GER-LU

IBAN: DE77 5455 0010 0190 0065 85

BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungs-

zweck: Kirchengemeinde Schifferstadt
(Gemeindearbeit o.a.)



- **Wärmepumpen**
- **Pelletheizungen**
- **Solaranlagen**
- **Heizungsbau**
- **Sanitärinstallation**
- **Badmodernisierung**

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH
Sven Theobald, Geschäftsführer
Langgasse 43 – Schifferstadt
Tel. 06235- 7578
info@wts-schifferstadt.de
www.wts-schifferstadt.de



Das und einiges mehr erwartet Sie bei PHYSIOBAUM. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- klimatisierte Räumlichkeiten
- exklusive Ausstattung
- Barrierefreiheit
- moderne Trainingsgeräte der neuesten Generation
- erweitertes Raumangebot
- erweitertes Parkplatzangebot direkt vor der Praxis
- ruhige Wohlfühlumgebung
- digitale Befundaufnahme und Dokumentation
- neue individuell auf Sie abgestimmte Therapietechniken
- dazu eine große Portion Menschlichkeit und Freude auf SIE!

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG-Gerät (KGG)
- Schwindeltherapie
- Sturzprophylaxe
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie Palliativ
- MT Kiefertherapie (CMD)
- Atemtherapie
- Hausbesuche
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik)
- Gesundheitskurse, u.v.m.



Waldseerstr. 5
67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 3875

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Perketten fassen
- Quarz u. Elektronikservice
- Schmuckreparaturen

**FairRÄNDERUNG
 BEGINNT MIT DIR**



Der **Faire Handel**, das Einstehen für Gerechtigkeit in der Einen Welt, ist ein über 40 Jahre gewachsener Lichtblick unter vielen anderen. Klein angefangen und mittlerweile mit starkem politischen Einfluss. Beispiel: Lieferkettengesetz Sie möchten mehr erfahren? Schauen Sie mal rein!

Kleine Kapellenstr. 4 • Neue Öffnungszeiten:
 Mo Di Do Fr 10-13 Uhr + 15.30-18.30 Uhr
 Mi + Sa 10-13 Uhr • **Telefon 06235.3478587**

FAIReint Schifferstadt e.V.

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
Samstag 01.07.23	---	---	---	---	---	---	Dialogpredigt 18.00 E+W <small>anschl. Mitarbeiterfest</small>	
4. So.n. Trinitatis 02.07.23	Lill 10.10	Dekanatskirchenmusiktag 15.00		Kerwegd. 10.00 TL	Bühler 10.10	---	---	---
5. So.n. Trinitatis 09.07.23	Keinath 10.10	10.00 WP 	10.00 Ho	8.50 Ho	---	10.10 E	---	Taufgd. 10.00 TL 
Samstag 15.07.23	---	---	---	---	---	Kita-Sommerfest 10.00 K	---	---
6. So.n. Trinitatis 16.07.23	Konfirmation I 9.30 D	Konfirmation II 14.00 D	8.45 E	10.00 E	Hahn 10.10	---	---	GfKL 11.00 Team
7. So.n. Trinitatis 23.07.23	Konfirmation IV 14.00 D	Konfirmation III 9.30 D	11.00 Pf	GfKL 11.00 TL	---	Hahn 10.10	  10.00 Lill	---
8. So.n. Trinitatis 30.07.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Iggelheim 10.00 E		Ökum. Godi * 10.00 TL/Krüttgen	8.50 E	10.10 Barth	---	---	Abel-Pohlack 10.00
9. So.n. Trinitatis 06.08.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 Roos		10.00 TL 	8.50 TL	---	10.10 Pf	---	Taufgd. 10.00 W 
10. So.n. Trinitatis 13.08.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Iggelheim 10.00 S 		8.45 Pf	10.00 Pf  	10.10 Barth	---	10.00 Lill	---
11. So.n. Trinitatis 20.08.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 D		10.00 Ho	8.50 Ho	---	10.10 Barth	 10.00 E	---

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: P = Predigtvertretung  = mit Taufe/n  = mit Chor  = mit Kindergottesdienst  = mit Abendmahl
 = Bürgerbus fährt  = mit Kirchenkaffee * = beim Oldtimertreffen (auf d. Sportgelände der FG Dannstadt, Angelstr.)

D = Pfr. Diring, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / S = Vikarin Schulze, Iggelheim / E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt / W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt
 TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim / Ho = Pfrn. Hoppstädter / K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
12. So. n. Trinitatis 27.08.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl (1)	10.00 WP	Bühler 8.45	Bühler 10.00	10.10 K	---	---	Taufgd. 10.00 E
13. So. n. Trinitatis 03.09.23	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 D		(2) 14.00 TL	Jakubowski 10.00	Gottesdienst Punkt11 Open Air bei Kerwe in Schauernheim 11.00		10.00	---
Samstag 09.09.23	---	---	---	---	---	---	Dörfelfest/Ökumenausschuss 18.00	
14. So. n. Trinitatis 10.09.23	10.10 D	10.00 WP	8.45 Pf	10.00 Pf	10.10 K	---	---	Dörfelfest 10.00 E + W
15. So. n. Trinitatis 17.09.23	Dr. Kern 10.10	(3) 11.00	GfKL 11.00 TL	10.00 Pf	Jubelconfirmation + 10.10 K	---	---	GfKL 11.00 Team
16. So. n. Trinitatis 24.09.23	Lill 10.10	10.00 WP	Erntedank 10.00 Ho	Lill 8.50	---	Jubelconfirmation + 10.10 K	Dunkel-Hirmer 10.00	---
Erntedank/17. So. 01.10.23	Jakubowski 10.10	10.00 WP	Kaufmann 10.00	Erntedank + 10.00 TL	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 😊		Erntedank / 10.00	---
Samstag 07.10.23	Erntedank + 18.00 D	(vor d. Hungermarsch) 18.00 WP+SK	---	---	---	---	---	---
18. So. n. Trinitatis 08.10.23	Andacht Ökumenischer Hungermarsch Böhl-Iggelheim		10.00 TL	8.50 TL	---	10.10 K	---	Taufgd. 10.00

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: P = Predigtvertretung

= Bürgerbus fährt

= mit Kirchenkaffee

= mit Taufe/n

= mit Chor

= mit Kindergottesdienst

= mit Abendmahl

(1) = 10.00 Uhr Kerwegottesdienst im Hof d. kath. Gemeinde

(2) = anschließend Jubiläumskaffee

(3) = Ök. Kerwegottesdienst auf d. Festplatz

D = Pfr. Diring, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / S = Vikarin Schulze, Iggelheim / E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt / W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim / Ho = Pfrn. Hoppstädter / K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.000 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di, Mi + Do 10-13 Uhr